

per Email: kaemmeri@stadt-haan.de

Stadtverwaltung Haan

z.Hd.: Frau Abel

Allee Straße 8

42781 Haan

21. November 2023

Sehr geehrte Frau Abel,

der Stadtelternrat der Haaner Kitas und Tagespflege hat uns Eltern auf die aktuellen Planungen der Haushaltskürzungen insbesondere im Kinder- und Jugendbereich aufmerksam gemacht. Gleichzeitig sollen die Beitragsstaffeln bei den Elternbeiträgen für KiTa, Tagespflege und OGS neugefasst und in der Konsequenz für viele Eltern erhöht werden, parallel sollen die („freiwilligen“) Zuschüsse an die Kita Träger sowie die Zuschüsse für Bildungsangebote reduziert bzw. gestrichen werden

Der Stadtelternrat teilte aber auch mit, dass die geplanten Kürzungen einen Nothaushalt verhindern sollen. Dadurch soll verhindert werden, dass die Mitbestimmung über Ausgaben möglich bleibt. Sicherlich sind Maßnahmen vor dem Hintergrund der aktuellen prekären Haushaltslage notwendig. Aber müssen diese wieder zu Lasten unserer Kinder gehen? Endlich nach knapp 4 Jahren seit Beginn der Coronapandemie stellt sich langsam wieder so eine Art „normaler“ Alltag ein. Durch den akuten Fachkräftemangel (und den aktuellen Gesetzesvorgaben) kommt es leider nach wie vor zu Verkürzungen des Betreuungsangebotes.

In den vergangenen Jahren und auch aktuell müssen die Eltern sowohl bei den KiTa´s und in der Tagespflege als auch in der OGS Betreuung mit Einschränkungen leben. Dies ist insbesondere dem in sämtlichen Branchen existierenden Fachkräftemangel geschuldet. Beachten Sie bitte, dass Ihnen dabei „nur“ die tatsächlichen Ausfallzeiten, die Ihnen von den jeweiligen Trägern gemeldet werden bekannt sind. Viele Einrichtungen, Leitungen und Erzieherinnen haben die Not der Eltern erkannt und bieten den Eltern an, durch einen Betreuungsverzicht einiger Eltern wenigstens eine Notbetreuung aufrecht zu erhalten. Die Befürchtung steht im Raum, dass durch die Streichung der Zuschüsse weitere Einschränkungen zu erwarten sind.

Die teilweise enormen Beiträge für die Ausfälle, müssen die Eltern dennoch übernehmen und erhalten keine Erstattung. Dies obwohl sie Beruf und Betreuung unter einen Hut bekommen müssen. Gerade mit kleinen Kindern stellt dies einen kaum zu bewältigenden Spagat dar. Parallel sollen die Zuschüsse an die Kita Träger sowie die für Bildungsangebote reduziert bzw. gestrichen werden. Wie soll vor diesem Hintergrund uns Eltern erklärt werden, dass noch eine Erhöhung der Beiträge geplant ist?

Mir ist bewusst, dass dies tatsächlich nicht der Intention der Stadt Haan entspricht und dass hier aktuell aus eigenen Mitteln offensichtlich kein anderer Weg möglich zu sein scheint, als „freiwillige“ Zuschüsse zu kürzen oder zu streichen und an anderer Stelle Beiträge zu erhöhen.



Die Kinder stellen unser Aller Zukunft dar und sollten nicht unter Einsparungen leiden müssen. Insbesondere steht zu befürchten, dass den Kinder aus finanziell schwächer aufgestellten Familien durch die Streichung der Zuschüsse die Teilnahme an frühkindlichen Bildungsangeboten erschwert werden wird.

Den Kommunen müssen für die vom Land zusätzlich übertragenen Aufgaben schlichtweg mehr Gelder zur Verfügung gestellt werden, damit die Kommunen nicht auf anderer Ebene sparen müssen.

Sehen Sie hier vielleicht eine Möglichkeit, wie wir Eltern Sie dabei unterstützen können???

Mit freundlichen Grüßen

